

Dez. 1 Oberbürgermeister Innere Verwaltung

Stellungnahme der Stadtverwaltung Erfurt zur Drucksache 0719/23

Titel der Drucksache

Willkommensgruß für Studenten und für neue Einwohner in den Ortsteilen

Öffentlichkeitsstatus der Stellungnahme

öffentlich

Zutreffendes bitte auswählen und im Feld Stellungnahme darauf Bezug nehmen:

Ist die rechtliche Zulässigkeit des Antrages gegeben?	Nein.
Stehen personelle und sächliche Ressourcen zur Verfügung?	Ja.
Liegen die finanziellen Voraussetzungen vor?	Ja.

Stellungnahme

zu 01: Der Oberbürgermeister wird beauftragt, individuelle Begrüßungsschreiben der Ortsteilbürgermeisterinnen und Ortsteilbürgermeister für neu hinzugezogene Einwohner und Einwohnerinnen in den Ortsteilen über die Stadtverwaltung offiziell zu versenden.

Seit mehreren Jahren wird jeder Neubürger - unabhängig seines genauen Wohnortes in Erfurt – im Bürgeramt mit einem Willkommenspaket begrüßt. In diesen befindet sich immer auch ein Schreiben des Oberbürgermeisters mit der Einladung zum nächsten Neubürgerempfang. Zudem enthält das Paket die Broschüre „Willkommen in Erfurt – Tipps und Kontakte“ (ebenfalls mit einem Grußwort des Oberbürgermeisters), einen Stadtplan, weitere Infomaterialien und diverse Gutscheine. Auf Erfurt.de wurde der Willkommensbereich erst kürzlich überarbeitet und dabei enorm aufgewertet. Gleiches gilt für das Internetportal der Erfurt Tourismus- und Marketing GmbH.

Beschlusspunkt 01 erfordert eine Datenweitergabe vom Bürgeramt an den Oberbürgermeister bzw. die Ortsteilbürgermeisterinnen und –bürgermeister. Dafür fehlt die rechtliche Grundlage. Auch bliebe die Frage der Gleichbehandlung zu klären. Die vorgeschlagene Verfahrensweise würde Neubürger in Ortsteilen mit Ortsteilverfassung denen anderer Stadtteile bevorzugen.

zu 02: Der Oberbürgermeister wird beauftragt, Begrüßungsschreiben für Studentinnen und Studenten in Kooperation mit den Hochschulen als Willkommensgruß zu versenden. Dabei ist insbesondere auf Angebote und Leistungen der Stadt für Studenten hinzuweisen (z. B. Kultursemesterticket).

Bei der Anmeldung im Bürgeramt wird das „Merkmal Student“ nicht erhoben. Eine besondere Begrüßung kann daher nur über die Hochschulen organisiert werden. Ein nicht personalisierter OB-Brief als Willkommensbrief mit speziellen Hinweisen für Studierende kann geprüft werden, der bei den Hochschulen hinterlegt und von ihnen ausgehändigt wird. Dies könnte die Hochschulbeauftragte im nächsten Treffen des hochschulübergreifenden Marketing Teams (17.4.23) ansprechen.

Unabhängig davon erhalten alle Studierende der Universität, Fachhochschule und auch der privaten Hochschulen zu Beginn des Studiums einen sogenannten "Erstibeutel". Darin enthalten sind neben Info und Aktivitäten an der jeweiligen Hochschule auch Informationen und Möglichkeiten in der Stadt, wie beispielsweise die Stadtkulturkarte. Bei den Staatlichen werden darüber hinaus Informationen zum Kultursemesterticket und dessen Möglichkeiten über die TOSKA gestreut. In der Vorbereitungswoche eines neuen Studienjahrs, meist Anfang Oktober d.J., wird den Studierenden nicht nur ihre Hochschule sondern auch sich bietende Möglichkeiten in der Stadt durch Vorträge der ETMG und eigens für Studierende veranstaltete Stadtführungen angeboten.

Aus Sicht der Verwaltung sind beide Beschlusspunkte abzulehnen.

Änderung des/der Beschlusspunkte aus Sicht der Stadtverwaltung:

Anlagenverzeichnis

gez. R. Schreeg, LBOB
Unterschrift Dezernatsleitung

03.04.2023
Datum